



Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2021**



INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2020

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

Anlage 1

Blatt 1
Blatt 2
Blatt 3 - 16

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Anlage 2

Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

ANLAGE 1

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1,28		23.500,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	495,42		0,31
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 47,82 (EUR 0,00)			
		496,70	23.500,31
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		20.100,32-	0,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	301.227,03-		234.428,36-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.991,96-		18.064,82-
		326.218,99-	252.493,18-
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.642,96-	4.749,57-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	5.058,15-		6.560,07-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.782,04-		979,40-
c) Werbe- und Reisekosten	12.641,04-		3.385,43-
d) verschiedene betriebliche Kosten	1.014.572,03-		215.103,17-
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.916,14-		12.707,40-
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 330,51 (EUR 365,00)			
		1.037.969,40-	238.735,47-
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		14.687,50	0,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	410,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.110,42-	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	108,21-
10. Ergebnis nach Steuern		1.381.857,89-	472.175,82-
11. Jahresfehlbetrag		1.381.857,89-	472.175,82-
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		667.718,78-	195.542,96-
13. Bilanzverlust		2.049.576,67-	667.718,78-

Frankfurt am Main, den 29. April 2022

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: tokentus investment AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: HRB 117369

1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Jahresabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Vorjahreszahlen angepasst wurden, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von netto EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten (incl. Anschaffungsnebenkosten)
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten (incl. Anschaffungsnebenkosten)

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben besteht eine durch Bareinlagen geleistete Kapitalrücklage.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren aufgrund des Jahresfehlbetrages nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umrechnung von Fremdwährungsposten

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte (Beteiligungen und token), die in Euro umgerechnet wurden.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es sind keine Herstellungskosten angefallen.

Bewertungseinheiten und Verbrauchsfolgeverfahren

Es wurden keine Bewertungseinheiten gebildet.

Es wurde kein Verbrauchsfolgeverfahren angewendet.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zu den Ausweismethoden

Abweichungen von der Darstellung gegenüber dem Vorjahr (Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung) gibt es keine.

4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27.12.2020 hatte ein Genehmigtes Kapital 2019 / I in Höhe von bis zu € 1.127.500,00 beschlossen, welches am 13.01.2020 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden war. Von dieser Ermächtigung gem. § 3 Grundkapital Ziffer 3.5 Satz 1 und Ziffer 3.5 Satz 4 Buchstabe (a) der Satzung der Gesellschaft hatte der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 09.02.2021 teilweise Gebrauch gemacht und das Grundkapital von seinerzeit € 2.855.000,00 um bis zu € 1.127.500,00 auf bis zu € 3.982.500,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.127.500 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien erhöht. Der Ausgabebetrag hatte € 1,35 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktie betragen. Der auf die jeweils neue auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals hatte € 1,00 betragen. Das Aufgeld im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB hatte € 0,35 betragen. Das Grundkapital wurde dann von seinerzeit € 2.855.000,00 um bis zu € 1.127.500,00 auf bis zu € 3.982.500,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.127.500 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien erhöht Die Erhöhung des Grundkapitals um € 1.127.500,00 wurde am 07.04.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 06.07.2021 hatte ein Genehmigtes Kapital 2021 / I in Höhe von bis zu € 1.991.250,00 beschlossen, welches am 19.07.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden war. Von dieser Ermächtigung gem. § 3 Grundkapital Ziffer 3.5 Satz 1 und Ziffer 3.5 Satz 4 Buchstabe (b) der Satzung der Gesellschaft hatte der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 25.08.2021 teilweise Gebrauch gemacht und das Grundkapital von seinerzeit € 3.982.500,00 um bis zu € 398.250,00 auf bis zu € 4.380.750,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 398.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien erhöht. Der Ausgabebetrag hatte € 2,38 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktie betragen. Der auf die jeweils neue auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals hatte € 1,00 betragen. Das Aufgeld im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB hatte € 1,38 betragen. Das Grundkapital wurde dann von seinerzeit € 3.982.500,00 um bis zu € 398.250,00 auf bis zu € 4.380.750,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 398.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien erhöht Die Erhöhung des Grundkapitals um € 398.250,00 wurde am 23.09.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 06.07.2021 hatte eine Ermächtigung zur Durchführung einer befristeten Barkapitalerhöhung um bis zu € 20.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 20.000.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 01.01.2021 zum Ausgabebetrag von mindestens € 2,00 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktie beschlossen und dabei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Die bis zum 05.01.2022 befristete Ermächtigung war am 19.07.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden. Von dieser hatte der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 15.10.2021 bzw. am 18.10.2021 Gebrauch gemacht. Dabei war der Ausgabebetrag auf € 2,55 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktie festgelegt. Der auf die jeweils neue auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktie entfallende

tokenus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

anteilige Betrag des Grundkapitals hatte € 1,00 betragen. Das Aufgeld im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB hatte € 1,55 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktie betragen. Im Rahmen eines öffentlichen Angebots wurde dann das Grundkapital von seinerzeit € 4.380.750,00 um € 4.050.000,00 auf € 8.430.750,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 4.050.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien erhöht. Die Erhöhung des Grundkapitals um € 4.050.000,00 wurde am 03.12.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

5. Angaben zur Bilanz

5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Im Jahresabschluss per 31.12.2021 sind keine solchen Posten enthalten.

5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

5.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021
 tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2021 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2021 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2021 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.680,01	63.849,45			85.529,46	3.857,01	10.394,45	14.251,46		71.278,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	21.680,01	63.849,45			85.529,46	3.857,01	10.394,45	14.251,46		71.278,00
II. Sachanlagen										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	892,56	2.967,51			3.860,07	892,56	248,51	1.141,07		2.719,00
Summe Sachanlagen	892,56	2.967,51			3.860,07	892,56	248,51	1.141,07		2.719,00
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	912.455,69	2.058.449,65			2.970.905,34	0,00		0,00		2.970.905,34
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	84.686,80	917.063,26			1.001.750,06	0,00		0,00		1.001.750,06
Summe Finanzanlagen	997.142,49	2.975.512,91			3.972.655,40	0,00		0,00		3.972.655,40
	1.019.715,06	3.042.329,87			4.062.044,93	4.749,57	10.642,96	15.392,53		4.046.652,40

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

Angaben zu den Finanzanlagen

In den Wertpapieren des Anlagevermögens sind vier Wandeldarlehen mit einem Wert von Euro 904.866,26 und zwei token mit einem Wert von Euro 96.886,80 enthalten.

Die Wandeldarlehen können in Eigenkapitalanteile der Darlehensnehmer umgewandelt werden.

Bei den token handelt es sich um sogenannte utility-token.

Abschreibungen auf einen niedrigeren Marktwert waren nicht vorzunehmen.

5.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 31.12.2021	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	45.897,24	45.447,24	0,00	450,00
Summe	45.897,24	45.447,24	0,00	450,00

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 450,00 (Vorjahr: EUR 450,00).

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine token-Art enthalten, dessen Qualifizierung noch nicht feststeht.

Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Es bestehen keine Forderungen gegen Gesellschafter.

5.5 Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 8.430.750,00 ist eingeteilt in 8.430.750 Stück auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

Angaben über das genehmigte Kapital

Es besteht ein infolge der Eintragung in das Handelsregister wirksam gewordenenes Genehmigtes Kapital wie folgt:

3.5 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 05.07.2026 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 1.593.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt € 1.593.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) (unbesetzt),
- (c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt,

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

- (d) bis zu einem Betrag von insgesamt € 25.000,00 zum Zwecke der Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft (Mitarbeiteraktien).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2021 / I bis zum 05.07.2026 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

Darüberhinaus hatte die Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein weiteres Genehmigtes Kapital 2021 / II in Höhe von € 4 Mio. beschlossen, welches aber bislang nicht in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist und demnach auch noch nicht wirksam geworden ist.

Weitere Angaben zu § 160 AktG

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte ein bis zum 31.08.2022 befristetes Aktionsoptionsprogramm 2021 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zum Stück 250.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu 250.000 auf den Namen lautenden Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind noch keine Optionsrechte ausgegeben worden.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

In die Kapitalrücklage wurde im Berichtsjahr ein Betrag von EUR 7.221.710,00 eingestellt.

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.381.857,89	-472.175,82
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-667.718,78	-195.542,96
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-2.049.576,67	-667.718,78

Aufgrund des Bilanzverlustes ist eine Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses nicht erforderlich. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5.6 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Änderung ggü.	
	31.12.2021	31.12.2020	d. Vorjahr in	%
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Rückstellungen	393.744,04	170.913,73	222.830,31	130,4
Rückstellung für Personalkosten	97.180,00	45.125,00	52.055,00	115,4
Urlaubsrückstellungen	15.496,91	0,00	15.496,91	-
Sonstige Rückstellungen	259.795,13	107.407,90	152.387,23	141,9
Offenlegung	21.272,00	18.380,83	2.891,17	15,7
Rückstellungen gesamt	393.744,04	170.913,73	222.830,31	130,4

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten vereinbarte Boni für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021, die erst im Geschäftsjahr 2022 ausgezahlt werden.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Kosten für noch nicht abgerechnete Rechts- und Beratungsleistungen in Höhe von ca. T€ 235 enthalten.

tokenus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

5.7 Verbindlichkeiten

Restlaufzeiten und Sicherungsrechte

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
aus Lieferungen und Leistungen	19.147,27	19.147,27	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	6.792,72	6.792,72	0,00	0,00
Summe	25.939,99	25.939,99	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

5.8 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Gesellschaft hat keine Umsätze erzielt.

Eine Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen oder geografischen Märkten entfällt.

6.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

6.3 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind folgende Projekte - verbunden mit außergewöhnlich hohen Aufwendungen - abgeschlossen worden:

- zwei Kapitalerhöhungen ohne Öffentliches Angebot: Kosten Euro 60.177,54
- die Einbeziehung der Aktien in den Börsenhandel: Kosten Euro 75.368,06
- Öffentliches Angebot und Private Placement einschließlich Kapitalerhöhung: Kosten Euro 554.637,93

Weitere Erträge / Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im Geschäftsjahr 2021 nicht angefallen.

6.4 Erläuterung periodenfremder Erträge und Aufwendungen

Periodenfremde Erträge (EUR 447,60) und Aufwendungen (EUR 654,50) sind im Geschäftsjahr nur in ganz geringem Umfang angefallen.

tokenus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

7. Sonstige Angaben

7.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2021 waren durchschnittlich 2,25 Arbeitnehmer (incl. Vorstand) als Angestellte beschäftigt.

7.2 Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Oliver Michel, Rödermark ausgeübter Beruf: Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Rupertus Rothenhäuser, Bad Homburg v.d.Höhe (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Vorstand (CEO) bei der Crypto Finance AG, Zürich (Schweiz), Geschäftsführer der Swanlane Advisors GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe Director der Swanlane Advisors HK Ltd., Hong Kong Geschäftsführer der Wetro Consult GmbH, Bad Homburg v.d. Höhe
Michael Kollmann, Gelnhausen (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der Aequitas Gelnhausen GmbH, Gelnhausen
Reinhard Schuhmann, München (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der bridging4success Unternehmensberatung UG (haftungsbeschränkt), München
Christoph Mast, Bad Nauheim (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: selbständiger Rechtsanwalt und Unternehmensberater im Finanzbereich in Bad Nauheim

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war Reinhard Schuhmann.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende war Rupertus Rothenhäuser.

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird in analoger Anwendung von § 286 HGB verzichtet.

Für das Geschäftsjahr 2021 erhielten die Aufsichtsräte insgesamt EUR 27.600,00 als Vergütung für ihre Tätigkeit.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurden EUR 7.500,00 im Aufwand berücksichtigt.

Andere Leistungen wurden nicht erbracht.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Frankfurt am Main, den 29. April 2022

Ort, Datum



Unterschrift

Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

ANLAGE 2

**BESTÄTIGUNGSVERMERK
DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die tokentus investment AG, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

- 1 *Ich habe den Jahresabschluss der tokentus investment AG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang geprüft.*
- 2 *Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2021.*
- 3 *Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.*

Grundlage für das Prüfungsurteil

- 4 *Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.*
- 5 *Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.*
- 6 *Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.*

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

- 7 *Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.*

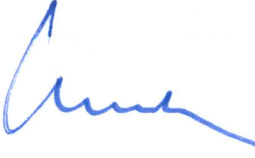


- 8 *Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.*
- 9 *Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.*

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

- 10 *Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.*
- 11 *Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.*
- 12 *Die Webseite des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter www.idw.de eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.*

Frankfurt am Main
29 April 2022


Lauber
Wirtschaftsprüfer

